

Ostern 2025
Kirchen **Brief**

Kath. Pfarrverband Solln _____
St. Ansgar ____ St. Johann Baptist



*Titelbild: Osterbrunnen am Sollner Weiher, gestaltet von Grundschulkindern
Foto von Rainer Köfferlein (†9. Januar 2025)*

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Osterbrunnen auf dem Titelbild ist voller Zeichen des Lebens: die aufblühenden Blumen, die verzierten Eier und nicht zuletzt das Wasser, Grundlage allen Lebens. Der Osterbrunnen steht für den Glauben, den wir an Ostern in der Auferstehung Jesu feiern: Das Leben ist stärker als der Tod, weil – wie die Bibel im Buch der Weisheit 11,24 sagt – Gott ein „Freund und Liebhaber des Lebens“ ist, Ursprung und Quell allen Lebens.

Das Titelbild stammt von Rainer Köfferlein, der im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Neben seinem sozialen und ökumenischen Engagement hat er auch unseren „Kirchenbrief“ mit seinen wunderbaren Fotos bereichert. Dankbar geben wir ihn in die Hände Gottes, an den er geglaubt hat, den Gott des Lebens und der Liebe.

Noch ein persönliches Wort: Nach elf Jahren als Pfarrer werde ich heuer ein letztes Mal das Osterfest im Pfarrverband Solln feiern. Zum 31. Oktober 2025 werde ich meinen Dienst in Solln beenden und in den Ruhestand gehen. Im Gottesdienst am Kirchweihsonntag, 19. Oktober, möchte ich mich von Ihnen verabschieden.

Zur Feier der Kar- und Ostertage sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Gottesdienste in den katholischen Kirchen finden Sie auf der Rückseite, die Gottesdienste der evangelischen Gemeinde auf dieser Seite.

Im Namen der Hauptamtlichen wünsche ich Ihnen ein frohes und hoffnungsvolles Osterfest.

Ihr Pfarrer



Evangelische Gottesdienste in der Apostelkirche

Palmsonntag, 13. April

10.00 Gottesdienst

Gründonnerstag, 17. April

19.00 Gottesdienst
mit Abendmahl

Karfreitag, 18. April

10.00 Gottesdienst
(Kantate von Telemann)
15.00 Andacht zur Sterbestunde

Karsamstag, 19. April

21.00 Gottesdienst zur Osternacht mit
Abendmahl im Pfarrsaal St. Ansgar
danach ökumenische Osterfeier
mit St. Ansgar auf dem Kirchplatz

Ostersonntag, 20. April

10.00 Gottesdienst (Bläserchor)

Ostermontag, 21. April

10.00 Gottesdienst in der
Jakobuskirche Pullach

Die Welt blickt nach Rom

Die Sorge um die Gesundheit von Papst Franziskus hat in den letzten Wochen die Blicke vieler Menschen und Medien aus der ganzen Welt nach Rom gelenkt. Doch der Blick nach Rom war es auch die Monate vorher schon wert. Denn in der Audienz-halle des Vatikan tagte

**vom 2. bis 27. Oktober 2024
die „Weltsynode“**

korrekter gesagt: die „Zweite Sitzung der 16. Bischofssynode“. Bereits im Oktober 2021 hatte Papst Franziskus einen „Synodalen Prozess“ eröffnet, bei dem sich die Gläubigen aus allen Kontinenten einbringen konnten. Im Oktober 2023 wurden dann in einer ersten Sitzungsperiode die gebündelten Beiträge diskutiert und sortiert. Schon bei diesem Treffen waren – wie nun auch im Oktober 2024 – nicht nur, wie bisher üblich, ausgewählte Kardinäle und Bischöfe dabei, sondern auch 55 Frauen und Männer aus dem Ordensstand und 45 aus dem „Kirchenvolk“, mit vollem Rede- und Stimmrecht. Erstmals in der Geschichte der Synoden nach dem II. Vatikanischen Konzil war damit von den 368 Mitgliedern ein Siebtel weiblich. Statt „Bischofssynode“ muss man also besser von „Weltsynode“ oder offiziell „Generalversammlung“ sprechen. Wie schon 2023 fanden die Beratungen an runden Tischen zu je 10–12 Personen statt, mitten darin auch der Papst. Am 26. Oktober 2024 beschloss die Synode nach intensiven und durchaus kontroversen Debatten mit großer Mehrheit das Abschlussdokument

**„Für eine synodale Kirche.
Gemeinschaft. Teilhabe. Sendung.“**

Diese Beschlüsse sollten dann wie bisher üblich dem Papst als gewichtige beratende Stimme übergeben werden, damit er auf dieser Grundlage ein eigenes und dann

verbindliches „Apostolisches Schreiben“ verfasst, durchaus mit eigenen Akzenten. Doch in der Schlussansprache an diesem Tag dann die große Überraschung: *Ich beabsichtige nicht, ein „Apostolisches Schreiben“ zu veröffentlichen,*

***es reicht das,
was wir beschlossen haben ...***

Ich möchte auf diese Weise den Wert des abgeschlossenen synodalen Weges anerkennen. Damit ist der Raum für weitere Schritte zur Erneuerung der Kirche eröffnet: in den nationalen Ortskirchen wie auch im Vatikan in den einzelnen Abteilungen und in eigenen Studiengruppen, die zehn ausgelagerte Themen weiterbearbeiten.

Die Eröffnung des Heiligen Jahres

am 24. Dezember 2024 erscheint da wie eine bildhafte Umsetzung der Weltsynode. Seit dem Jahr 1300 wird ein Heiliges Jahr begangen, in der Neuzeit im regulären Abstand von 25 Jahren. Nach dem außerordentlichen „Heiligen Jahr der Barmherzigkeit“ 2016 hat Papst Franziskus für 2025 das Leitwort „Pilger der Hoffnung“ ausgegeben. Neben der Heiligen Pforte in St. Peter, die er am Heiligen Abend geöffnet hat, und den Pforten in den anderen drei Hauptkirchen Roms hat der Papst am 2. Weihnachtstag eine weitere Heilige Pforte in einem großen römischen Gefängnis persönlich geöffnet und durchschritten. In diesem starken Zeichen der Heiligen Pforte klingen die Worte von Papst Franziskus beim Abschluss der Weltsynode nach: *Uns ist es aufgegeben, ... Türen zu öffnen, ohne Mauern zu errichten. Was für ein Unheil richten die Frauen und Männer der Kirche an, wenn sie Mauern errichten, was für ein Unheil! ... Wir dürfen nicht ... dem barmherzigen Gott die Hände binden.*

GERHARD SCHOBER

Kirchenkonzert

Zum Gedenkjahr des 200. Geburtstages von Anton Bruckner erklangen am Sonntag, 24. November 2024, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann Baptist zwei seiner anspruchsvollen kirchenmusikalischen Werke: die „Messe d-Moll“ und das „Te Deum“. Der Oratorienchor Solln zusammen mit den Vokalsoli und den Instrumentalisten unter Leitung von J. Harald Matschiner erntete begeisterten Applaus der zahlreichen Zuhörerschaft für ein mitreißendes und ergreifendes Musizieren.

Wahlen zur Kirchenverwaltung

In beiden Pfarreien wurden am 23./24. November die Mitglieder der neuen Kirchenverwaltungen für die Jahre 2025 bis 2030 gewählt. Es sind in **St. Ansgar** Michael Flaig und Philipp Sommer, in **St. Johann Baptist** Johann Glaser, Michaela Goldbrunner, Ludwig Kindelbacher, Reinhard Spitschka, Martin Strehler und Jochen Wermuth. Der Dank der Gemeinden gilt allen, die sich für die Wahl zur Verfügung gestellt haben.

Die drei „K“: Kunst, Kuchen, Kalemie

Am 1. Adventsonntag 2024 wurden in St. Johann Baptist Karten und Bilder von Ursula Maria Lovis und Kuchen zugunsten des Missionsprojekts in Kalemie (D.R.Kongo) verkauft. Die schönen Bilder „unserer“ Künstlerin haben den tollen Erlös von 1.362 € erbracht und der Kuchenverkauf 278 €. Die stolze Summe von insgesamt 1.640 € kommt den Kindern von Kalemie zugute. Dort werden die Ordenschwestern unterstützt, um Kindern Beschäftigung und Zuflucht an schulfreien Tagen und Ferien anzubieten, damit sie nicht in unerwünschte Hände fallen. Sr. Brigitte-Marie bittet um das Gebet und weitere Unterstützung. **Spendenkonto:** MISSIO. IBAN: DE96 7509 0300 0800 0800 04. BIC: GENODEF1M05. Verwen-

dungszweck: 54808/115002-2023-0248-T. Servantes des Pauvres in Kalemie/D.R. Kongo

Adventszauber

Junge Familien, Senioren, Glühwein-Fans und viele andere strömten am 2. Advents-Samstag, 7. Dezember, zum Sollner Adventszauber auf der Wiese zwischen Kirche und Pfarrzentrum St. Johann Baptist. Zusammen mit der FIVV AG hatten sich viele helfende Hände auch aus dem Pfarrverband das Ziel gesetzt, in Solln wieder einen Christkindlmarkt zu veranstalten, bei dem die Gemeinschaft, frei von Kommerz, im Vordergrund steht. So war trotz des einsetzenden Regens viel Leben um die Kirche. Die Kinder lauschten Weihnachtsgeschichten im Vorlesezelt, während Erwachsene die Hütten besuchten, in denen es neben Leckereien auch Selbstgebasteltes gab. Viele nutzten aber auch die Zeit, um einfach am Feuer im Zelt der Pfadfinder St. Ansgar in Adventsstimmung zu kommen. Dabei konnten sie den Klängen von Bläsern aus Solln und Fürstenried lauschen, den Gesängen der Sollner Kirchenchöre zuhören oder ein Weihnachtsmusical des Sollner Jugendchors im Pfarrheim erleben. Erstmals erging auch eine Einladung in die „Offene Kirche“ zu einer Installation zum Thema „Hoffnung“. Der Erlös dieses Tages von über 17.000 € kam mehreren guten Zwecken in Solln und seinen Kirchengemeinden zugute.



Aktionen der Minis

Neben ihrem Dienst im Gottesdienst haben sich die Minis von St. Johann Baptist auch sozial engagiert. Für die Spendenaktion "Brot für die Welt" verkauften sie neben selbst gemachtem und liebevoll verziertem Weihnachtsgebäck gemeinsam mit der Pfarrjugend Glühwein an die ausgefrorenen Kirchenbesucher und konnten sich über viele Spenden freuen. Im neuen Jahr nutzten sie die Gruppenstunde ebenfalls für einen guten Zweck und gestalteten Kerzen für die "Sternenkinder" in Münchner Krankenhäusern, um den Familien der früh verstorbenen Kinder in schweren Zeiten ein kleines Licht zu schenken.

Sternsinger



Bis zu vier Gruppen von Sternsängern waren Anfang Januar 2025 wieder in Solln unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und Spenden zu erbit-

ten für das Kindermissionswerk, eine sehr erfolgreiche und anerkannte Aktion der deutschen Bistümer. Neben den Hausbesuchen waren die Sternsinger auch in den katholischen und evangelischen Gottesdiensten in Solln zu erleben. Für die Sternsinger-Aktion kamen Spenden in Höhe von mehr als 5.000 Euro zusammen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die mitgewirkt und gespendet haben.

Biblische Bildung

Gut angenommen wurden drei Bildungsabende am 20.1., 24.2. und 24.3. mit Dr. Robert Mucha, welche die Reihe „Die Bibel als Zeitgeschichte und Heilsgeschichte“ abrundeten.

Ökumenischer Weltgebetstag

Etwa 70 Frauen und auch Männer waren am Freitag, 7. März, um 19 Uhr zum weltweit gefeierten Gebetsgottesdienst in den Gemeindesaal der Apostelkirche gekommen. Der Gottesdienst war von christlichen Frauen der Cookinseln im Südpazifik vorbereitet worden und nahm die Schönheit, aber auch die Gefährdung der Natur durch den Klimawandel in den Blick und ins Gebet. In positiver Stimmung und bei angeregten Gesprächen kostete man hernach von landestypischen Gerichten.

Sr. Agnes Eiter verabschiedet sich

Vor 20 Jahren bin ich nach Solln gezogen und habe mich mit Freude im Pfarrverband engagiert. So vielen Menschen durfte ich in Beruf und Ehrenamt begegnen. Nun ist für mich die Zeit reif, in meine Heimat Tirol zurückzukehren. Ich werde Ende März Solln verlassen, um wieder zu meinen Wurzeln zurückzukehren, worauf ich mich freue. Ein wenig wehmütig lasse ich die Menschen zurück, die ich in den letzten Jahren besonders schätzen gelernt habe: die Senioren, die ich zu den Gottesdiensten gebracht und die ich zu Hause oder im Heim besucht habe, und die Menschen, denen ich beim Caritas-Sammeln und den Geburtstagsgrüßen etc. begegnet bin. Ich hoffe sehr, dass sich Menschen finden, die sich ihrer fortan annehmen. Behüt' euch Gott!

Eure Schwester Agnes Eiter



Friedensgebete

Statt der bisherigen zehn Abende der Friedensdekade im Ökumenischen Zentrum der Parkstadt luden die evangelischen und katholischen Gemeinden Sollns zu drei Gebetsabenden vom 17. bis 19. November 2024 in St. Ansgar ein, die mit dem ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Betttag am 20. November abgeschlossen wurden.

Andacht zu Heiligabend

Gut angenommen wurde die Andacht mit Pfarrerin Hallmann und Gerhard Schober am Nachmittag von Heiligabend im Freien auf dem Kirchplatz von St. Ansgar. Bläser der Apostelkirche und Frau Mauder am Keyboard gestalteten die Feier musikalisch. Nach einem interaktiven Krippenspiel wurde das Friedenslicht aus Betlehem verteilt.

Trauer um Rainer Köfferlein

Am 9. Januar 2025 ist Herr Rainer Köfferlein mit 86 Jahren gestorben. Seit dem Zuzug mit seiner Familie in die Parkstadt Solln 1966 engagierte er sich tatkräftig und leidenschaftlich im Miteinander der beiden Konfessionen. Als langjähriges Mitglied und zehn Jahre lang Vorsitzender im Pfarrgemeinderat von St. Ansgar arbeitete er daran, zusammen mit der evangelischen



Petrusgemeinde das Ökumenische Zentrum aufzubauen und bis zuletzt mit Leben zu füllen. Im Verein „Miteinander leben in Solln“ und später in der „Bosnienhilfe e.V.“ setzte er sich für die Flüchtlinge der 90er Jahre aus Bosnien ein, damals hier in Solln und dann nach deren Rückkehr in ihrer Heimat. Dankbar haben viele Trauernde aus beiden Konfessionen beim Gottesdienst in seiner Pfarrkirche St. Ansgar am 22. Januar 2025 von Rainer Köfferlein Abschied genommen.

Pfingstnovene

Mitglieder der evangelischen und katholischen Gemeinden Sollns gestalten auch heuer wieder an neun Tagen vor Pfingsten Gebetsgottesdienste um den Geist Gottes, die sogenannte Pfingstnovene. Dazu ergeht herzliche Einladung an den Abenden *von Freitag, 30. Mai, bis Freitag, 6. Juni, jeweils um 19.45 Uhr in der Alten Sollner Kirche, und am Pfingstsamstag, 7. Juni, um 19.45 Uhr im Pfarrgarten der Apostelkirche mit Pfingstfeuer und festlichem Ausklang.*

Ökumenisches Parkstadtfest

Am Samstag, 19. Juli, von 15 bis 20 Uhr laden die evangelische Petrusgemeinde und die katholische Gemeinde St. Ansgar auch heuer wieder zu einem Sommerfest für die ganze Parkstadt und ganz Solln ein. Für die Bewirtung sorgen dankenswerterweise wieder die Pfadfinder St. Ansgar. *Um 18.00 Uhr* ist eine ökumenische Andacht geplant.

Kontakte im Pfarrverband Solln

St. Ansgar

Gulbranssonstr. 30, 81477 München
Telefon 089-749845-0
E-Mail: st-ansgar.muenchen@
ebmuc.de
Pfarrbüro:
geschlossen

St. Johann Baptist

Grünbauerstr. 6, 81479 München
Telefon 089-749845-0
E-Mail: st-johann-baptist.solln@
ebmuc.de
Pfarrbürozeiten:
Di+Do+Fr 8.30–12, Di 14–17, Mi 14–18 Uhr

Frauengottesdienst

Am Dienstag, 29. April, um 19.00 Uhr in St. Ansgar laden die katholischen Seelsorgerinnen von Solln und Pullach zu einem Frauengottesdienst ein. Am Fest der Kirchenlehrerin Katharina von Siena soll auf die diakonischen Dienste von Frauen in der Kirche aufmerksam gemacht und dafür gebetet werden, dass ihre Berufungen auch kirchenamtlich volle Anerkennung finden. Das Motto des Gottesdienstes lautet: Berufen. Bereit. Unaufhaltsam.

Einladung für Senioren

In St. Ansgar finden Seniorennachmittage mit Bewirtung und thematischer Gestaltung im Pfarrsaal statt *jeweils Dienstag um 14.30 Uhr am 29.4. | 20.5. | 17.6. | 15.7.*

In St. Johann Baptist beginnen die Nachmittage im Pfarrsaal mit einem Gottesdienst, an den sich Bewirtung und Unterhaltung anschließen: *jeweils Mittwoch um 14.30 Uhr am 14.5. | 11.6. | 9.7.*

Am Mittwoch, 4. Juni, findet ein ganztägiger Busausflug statt nach Wasserburg am Inn mit Führung im historischen Rathaus. Näheres in Schaukästen und Handzetteln und auf der Homepage!

Bibelabende

Im Bibelkreis mit Gerhard Schober geht es um die „Urgeschichten“ im Alten Testament: *jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr, im Pfarrzentrum St. Johann Baptist am 7.5. | 25.6. | 16.7.*

Einladung für Frauen

Zu monatlichen Abenden sind Frauen herzlich eingeladen *jeweils Freitag, 19.00-21.00 Uhr im Pfarrsaal St. Johann Baptist am 16.5. und 25.7. Vom 27.-29. Juni* findet ein Frauenwochenende auf der Fraueninsel statt. Die Leitung haben Karin Lindermayr und Elisabeth Kretschmar-Marx. Kontakt per Mail: karinsabina@posteo.de oder ekm@marxmunic.de.

Erstkommunion

49 Kinder bereiten sich auf ihre Erstkommunion vor, die *am Samstag, 24. Mai, und Sonntag, 25. Mai, jeweils um 10.30 Uhr in St. Johann Baptist und am Donnerstag, 29. Mai, um 10.30 Uhr in St. Ansgar* gefeiert wird. Ebenfalls herzlich eingeladen sind die Gemeinden und insbesondere die Gebetspaten zu den Dankandachten *am jeweiligen Tag um 18.00 Uhr.*

Fronleichnam und Pfarrverbandsfest

Am Sonntag, 22. Juni, um 9.30 Uhr in St. Ansgar begehen wir das Fronleichnamsfest mit einem Gottesdienst am Kirchplatz und der anschließenden Prozession mit zwei Segensstationen nach St. Johann Baptist. Dort beginnt nach dem Schluss-Segen das alljährliche Pfarrverbandsfest mit Bewirtung und Unterhaltung für Groß und Klein. Herzliche Einladung!

Jugendfahrt

Für alle Kinder ab der 3. Klasse findet in der letzten Sommerferienwoche *vom 5. bis 12. September* die traditionelle Jugendfahrt statt. Unter dem Motto „Mythen und Legenden“ geht es in ein Selbstversorgungshaus nach Ering in der Region Rottal-Inn in Niederbayern. Ein mythologisches Erlebnis der Extraklasse! Weitere Informationen und Anmeldung unter jugendfahrt@jugend-solln.de.

Gruppenreise nach Georgien

Vom 26. September bis 5. Oktober 2025 ist eine Gruppenreise nach „Georgien – Gottes Garten am Kaukasus“ zusammen mit dem Reiseveranstalter „Biblische Reisen“ geplant. Ausführliche Reisebeschreibung auf der Homepage (www.pfarrverband-solln.de) und am Schriftenstand der Kirchen! Bei Fragen und Interesse bitte Kontakt mit Frau Gabriele Lämmel-Hartmann: Tel. 799981, oder per Mail: g.laemmelhartmann@googlemail.com.

Firmung 2025

Am Samstag, 18. Oktober, um 15.00 Uhr wird in St. Johann Baptist das Sakrament der Firmung gespendet. Als Firmspender wird der Dekan unseres Dekanates München-Südwest Franz von Lüninck kommen. Die Jugendlichen der 8. Klassen wurden schriftlich dazu eingeladen. Wer bisher noch keine Einladung erhalten hat, möge sich bitte umgehend im Pfarrbüro melden (Tel. 7498450).

Jubiläumsjahr St. Ansgar

Mit dem Patrozinium am 2. Februar hat in St. Ansgar das 50-jährige Jubiläum der Kirche bzw. das 60-jährige der Kirchenstiftung begonnen. Eine Foto-Ausstellung von den Anfängen bis heute ist im Erdgeschoss der Kirche von außen zu sehen. Höhepunkt und Abschluss des Jubiläums wird der Festgottesdienst mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx sein *am Sonntag, 16. November, um 10.30 Uhr in St. Ansgar.*

OSTERN 2025 IM PFARRVERBAND SOLLN

A = St. Ansgar | JB = St. Johann Baptist

Samstag, 12. April

- JB 17.15 Rosenkranz
- A 17.15 Beichtgelegenheit
- A 18.00 Vorabendmesse

Palmsonntag, 13. April

- A 9.00 Pfarrgottesdienst
- A 9.00 Kinderwortgottesdienst
- JB 10.30 Pfarrgottesdienst
(Choralschola)
- JB 10.30 Kinderwortgottesdienst

Montag, 14. April

- JB 19.00 Bußgottesdienst

Gründonnerstag, 17. April

- A 16.00-18.00 Beichtgelegenheit
- A 19.00 Messe vom Abendmahl
(Motetten und Gesänge)
anschl. Gebetswache
bis 21.00

Karfreitag, 18. April

- JB 9.00 Kreuzwegandacht
- JB 9.30-12.00 Beichtgelegenheit
- JB 10.30 Kinderkreuzweg
- JB 15.00 Karfreitagsfeier
(Motetten zur Passion)

Karsamstag, 19. April

- A 18.00 Osternacht für Kinder
- A 20.30 Osternachtfeier
danach ökumenische Osterfeier
auf dem Kirchplatz

Ostersonntag, 20. April

- JB 5.30 Osternachtfeier
- JB 10.30 Festgottesdienst
(Franz Schubert: Messe in G)
- JB 10.30 Kinderwortgottesdienst

Ostermontag, 21. April

- A 10.30 Festgottesdienst
(Anton Bruckner: Messe in C
„Windhaager Messe“)

IMPRESSUM

Katholischer Pfarrverband Solln, Grünbauerstr. 6, 81479 München
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes: Pfarrer Marek Baginski
Redaktionsteam: Hans Theo Multhaup, Lena Ratzinger, Gerhard Schober
Kontakt: kirchenbrief@pfarrverband-solln.de

@: Wollen Sie unser Kirchenblatt und unseren Kirchenbrief regelmäßig per E-Mail bekommen? Wenn Sie Interesse haben, schicken Sie einfach eine E-Mail an Info.PV-Solln@ebmuc.de mit „Bestellung“ im Betreff. Sie können diesen Service jederzeit wieder abbestellen.